Mein Lieber Herr

Dalida

Sie nannte ihn Mein lieber Herr in jener Nacht, wo sie sich liebten voller Glück
Sie sah ihn an und fand in ihm der Mutter Lied, des Vaters Blick wie vor dem Krieg

Sie sagte ihm Mein lieber Herr ich weiß nicht, wo ich ohne Sie geblieben war
Gehn Sie nicht fort, Mein lieber Herr denn, sehen Sie, ich hab nur Sie, sonst keinen mehr

Er sagte dann zu ihr Vergiß die Angst, die quält, denn aus der Hoffnung nur wächst eine bessere Welt

Auf Wiederseh'n, Liebe, ich komme von Berlin bald wieder nach Paris
Denn Frieden gibt's gewiß Die Bäume blühen dann
Man schaut sich lächelnd an, vertraue mir
Ich komm zu Dir, auf Wiederseh'n, Liebe

Sie nannte ihn Mein lieber Herr ihr Schicksal war der schönste Sieg in diesem Krieg
Sie hörte zu, mein lieber Herr
Was man nachher gemeinsam macht, wie schön das war

Wir gehen Arm in Arm im hellen Lichterglanz, wir sitzen im Café und drehen uns im Tanz

Auf Wiederseh'n, Liebe, ich komme von Berlin bald wieder nach Paris
Denn Frieden gibt's gewiß Die Bäume blühen dann
Man schaut sich lächelnd an, vertraue mir
Ich komm zu Dir, auf Wiederseh'n, Liebe

Sie hofft auf ihn, Mein lieber Herr, sie wartet so, daß eines Tags das Feuer schwieg
Sie träumt davon, daß Friede wäre, dann käme er gesund und frei nach diesem

Sie sagt nicht mehr Mein lieber Herr, nach 30 Jahren ein Kind doch alt
Die Augen kalt sie spricht nicht mehr, vergaß sogar, daß Krieg einst war

Jedoch in mancher Nacht wird die Erinnerung wach
Die Augen leuchten auf, sie spricht noch einmal nach

Auf Wiederseh'n, Liebe, ich komme von Berlin bald wieder nach Paris

Denn Frieden gibt's gewil3 Die Bäume blühen dann
Man schaut sich lächelnd an, vertraue mir
Ich komm zu Dir, auf Wiedersehn, Liebe

Auf Wiedersehn, Liebe, ich komme von Berlin bald wieder nach Pa
ris

Denn Frieden gibt's gewil3

Auf Wiedersehn, Liebe, ich komme von Berlin bald wieder nach Pa
ris

Denn Frieden gibt's gewil3

Auf Wiedersehn, Liebe, ich komme von Berlin bald wieder nach Pa
ris

Denn Frieden gibt's gewil3 .